

an d. Ang. - Verm. d.  
Zeno, Münster.





# Amt Niederrhein-Werth.

## Neue Gemeindevorsteher in Niederrhein, Hemden und Sport.

Der Landrat des Kreises Borken hat den bisherigen Gemeindevorsteher von Niederrhein, Landwirt Hermann Tietz, und den bisherigen Gemeindevorsteher von Hemden, Landwirt Theodor Bielefeld, die beide seit April 1933 die Ämter inne hatten, abberufen. An Stelle des Herrn Tietz wurde Hg. Gerhard Sondermann und an Stelle des Herrn Bielefeld Hg. Gerhard Bollwerk eingesetzt. Schon vor einigen Monaten hatte der bisherige Gemeindevorsteher von Sport, Wilhelm Buh, aus Altersrücksichten — er ist 70 Jahre alt — sein Amt niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wurde jetzt Bauer und Brennermeister Hg. Bernhard Riehmann ernannt. Während der jährlichen Amtszeit des Herrn Buh ist in Sport gar manches geleistet worden, das bei dieser Gelegenheit hervorgehoben zu werden verdient. So wurden u. a. in dieser Zeit eine neue Schule, eine Lehrerbildungsanstalt, die neue Kirche und zuletzt der Gemeindefeuerlöscher, der auch mehrere neue Wege, insbesondere die Ringstraße, gebaut. An der Durchführung all dieser Projekte hat Herr Buh nicht geringen Anteil.

## Aus Dinnden.

× Vom Pferd geschlagen. Der Landwirt Hermann Sonders aus Lantern wurde von seinem Pferde in die rechte Seite geschlagen. Der Schlag war an sich nicht gefährlich, aber unglücklicherweise kam er zu Fall und verletzte sich erheblich an der Schulter.

× Ein Glied vom Finger geschlagen. Ein tragisches Mißgeschick ereilte den Landwirt B. Knipping aus Nordbrod, der sich beim Einfliegen eines Kessels in den Hakenstuhl das erste Glied des linken Zeigefingers abspalt.

## Aus Rhede.

### Refordergebnis am „Tag der Rosen“.

1. Die Rheder Bevölkerung, die schon so manch glänzendes Beispiel ihrer Opferfreudigkeit in der letzten Zeit gegeben hat, spendete auch am letzten Sonntag bei der Sammlung für das Hilfswerk „Mutter und Kind“ gern und freudig ein Opfer für die gute Sache. Ja, der Tag der Rosen schloß sogar mit einem Refordergebnis ab, denn die Sammlung ergab mit 268,05 M den bisher bei allen übrigen Sammlungen erzielten höchsten Betrag. Verkauft wurden 1340 Rosen. Ein Gesamt-ergebnis, auf das Rhede stolz sein darf. Den eifrigsten Sammlern und Sammlerinnen gebührt der aufrichtige Dank für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit.

### Colatetermin für einen tödlichen Unfall.

1. Vor etwa sieben Wochen verunglückte auf der Badinghofener Chaussee ein aus Rhede stammendes S. Kipper mit seinem Motorrad tödlich. Am gestrigen Tage weihte die Staatsanwaltschaft Münster an der Unfallstelle, um in einem Colatetermin eine genaue Überprüfung der Schläge vorzunehmen und die Ursache des Unfalls festzustellen. Der Unfall ist von seinem Augenzeugen beobachtet worden. Nach dem bisher vorliegenden Untersuchungsergebnis dürfte die Schuld eines Dritten nicht vorliegen.

## Dom Niederrhein.

### Melburna Der Ehrenhain — heiliges Land.

2. Das Selbstenmal ist nunmehr durch den feierlichen Festakt vom vergangenen Sonntag seiner Bestimmung übergeben. Noch liegt der Widerhall der Festimmung in den Straßen unserer Stadt. Der Hori-Wel-Hain mit dem fragestimmten Denkmal ist zu einem Anziehungspunkt für jung und alt geworden. Aus der nächsten und weiteren Umgebung sieht man täglich Gäste, die das stattliche Bauwerk bewundernd betrachten. Es wäre begrüßenswert, wenn die Stadt durch ein am Eingang der Neustraße anzubringendes Schild den Fremden den Weg zum Denkmal wies. Es behält wohl seiner besonderen Wirkung an alle, diesen heiligen Hain, den man an seinem Eingang mit Recht als „heiliges Land“ bezeichnet, zu achten und vor jeder Verunreinigung zu schützen. Leider sieht man die Wege mit fortgeschrittenen Kisten, insbesondere von Zigaretten- und Zigarrenhändlern, verunreinigt. Mehr Selbstziplin wäre hier unbedingt am Platz. Wer auf den Außenbänken unter den schattigen Bäumen der Anlagen Erholung und Erbauung sucht, möge die Stätte ehren. Vielleicht bringt die Stadterhaltung an einem der Bäume einen Papierkorb an.

Das Ehrenmal selbst findet bei allen Besuchern uneingeschränktes Lob. Die Bewohner Melburns dürfen stolz darauf sein, in ihrem an sich an Anziehungspunkten so armen Ort diese herrliche Stätte der Erbauung zu besitzen. Besonders stolz dürfen sie sein, daß sie dieses alles aus eigener Kraft geschaffen haben. Der Entwurf stammt aus der Hand des früheren Beigeordneten und stellv. Bürgermeister Beisler, die Erdarbeiten wurden von unseren Erwerbslosen geleistet, die Bauarbeiten lagen in der Hand der hiesigen Meister Müller, Bismers und Geurink, den Bronzeaufseher die Hiesiger Hütte, und die gärtnerische Ausgestaltung besorgte unser alteingesessener Gärtnermeister Dorenbach.

Wäre das Ehrenmal der Mitwelt und den künftigen Geschlechtern Zeugnis ablegen von dem Tat und Opfergeist der Melburner. Leider sind die Kosten noch nicht ganz gedeckt; es muß noch manch Scherlein zusammengetragen werden. Aber wir wissen, daß die so oft bewährte Geistesfreudigkeit unserer Mitbürger nicht ermatten wird. Richten wir unser Auge stets auf das Opfer derer, deren Namen nun in Erz gegossen der Nachwelt überliefert sind.

### Haidern

1. Junger Meister. Herr Wth. Hengstmann von hier machte seine Meisterprüfung als Maler und Anstreicher. Herzlichen Glückwunsch!

### Rees

1. Freie Feuerwehr. Am Samstag fand unter Aufsicht des Kreisbrandmeisters Andrieke (Wesel) eine Übung statt, bei der auch der neue Oberbrandmeister A. Laakmann in sein Amt eingeführt wurde. Weiter gab die Kreisbrandmeister der Verdienste des bisherigen Oberbrandmeisters Bui und dankte ihm für seine erfolgreiche Tätigkeit.

# 143 Jagdscheininhaber im Kreise Borken

Nachstehend geben wir die Namen der in den einzelnen Orten wohnenden Jagdscheininhaber bekannt, die im Besitz eines ordnungsmäßigen Jagdscheines sind. Insgesamt handelt es sich um 143 Jäger, darunter eine Frau als Jagdscheininhaberin. Diese verteilen sich auf die einzelnen Orte wie folgt:

**Borken**  
13 Jagdscheininhaber. Direktor Bernhard Hunger, Polizei-Hauptwachmeister Josef Rabler, Kaufmann Alfons Botsch, Landwirt Franz Wolter, Amtsgerichtsrat i. R. Franz Buchholz, Frau Wiele Buchholz, Förster Josef Steffen, Apotheker Wilhelm Kettelbach, Kaufmann Erik Wülfing, Apotheker Alexander Brindmann, Konrektor Gerhard Meiners, Kreisoberinspektor Hans Daniel, Student Bruno Wülfing.

**Winkel**  
2 Jagdscheininhaber. Erdbauer Hilfrich Nikolaus zu Salm-Salm, Forstinspektor Freiherr von Twidell.

**Barlo**  
10 Jagdscheininhaber. Landwirt Paul Freiherr von Graes, Landwirt Josef Freiherr von Graes, Landwirt Schulze Behnisch, Landwirt Karl Freiherr von Graes, Lehrer Albert Klutke, Bauer Johann Witting, Landwirt Bernhard Witting, Landwirt Josef Sieverding, Landwirt Johann Sieverding, Landwirt Anton Sieverding.

**Borkenwirth**  
1 Jagdscheininhaber. Bauer Erik Jüttermann.

**Hünigern**  
8 Jagdscheininhaber. Bauer Josef Honel sen., Landwirt Josef Honel jun., Landwirt Wilhelm Bielefeld, Bauer Johann Wülfing, Bauer Bernhard Riehmann, Bauer Hermann Ehling, Bauer Gerhard Angenendt, Bauer Heinrich Ehling.

**Dingden**  
10 Jagdscheininhaber. Bauer Peter Daniels, Bauer Wilhelm Daniels, Bauer Franz Wolberg, Landwirt Anton Haffelmann, Geschäftsführer Heinrich Wilmann, Lehrer Heinrich Wolbert, Landwirt Erik Wülfing, Landwirt Johann Meteling, Bauer Wilhelm Ernst, Bauer Wilhelm Bosenker.

**Gemen**  
8 Jagdscheininhaber. Förster Wilhelm Weyden, Fabrikant Erik Wülfing, Fabrikant Benno Wülfing.

**Gemenwirth**  
1 Jagdscheininhaber. Revierförster Clemens Thomast.

**Groß-Riefen**  
1 Jagdscheininhaber. Bauer Hubert Schulze-Wülfing.

**Grütsch**  
8 Jagdscheininhaber. Landwirt Ludwig Bolle, Landwirt Johann Bienenmann, Landwirt Bernhard Droste, Lehrer Ernst Kahl, Bauer Bernhard Schulte-Tendelhof, Landwirt Bernhard Köhling, Landwirt Bernhard Steinberg, Bauer Hermann Seier.

**Grütsch**  
4 Jagdscheininhaber. Landwirt Bernhard Kling, Jagd- hiller Bernhard Hilsbrink, Bauer Hermann Kipper, Bauer Gerhard Grütsch.

**Heiden**  
8 Jagdscheininhaber. Reichsbahnbeamter i. R. Heinrich Biele, Bauer Heinrich Nordh-Banhol, Kaufmann Wilhelm Brune, Bauer Josef Kottelmann, Landwirt Heinrich Hellmann, Landwirt Bernhard Hellmann, Bauer Hermann Kötter, Landwirt Albert Nordh-Banhol, Wirt Wilhelm Kötter.

**Hemden**  
8 Jagdscheininhaber. Bauer Wilhelm Bauhaus, Lehrer Heinrich Kötter, Bauer Gerhard Bollwerk.

**Holtwick**  
4 Jagdscheininhaber. Bauer Johann Bielefeld, Müller Josef Demming, Lehrer Johannes Koch, Kaufmann Josef Demming.

Heinrich Winkel, und außerdem 1 Jagdscheininhaber aus Winkel: Bürgermeister Bernhard Blume.

**2 Jagdscheininhaber.** Landwirt Josef Hüging, Lehrer Theodor Kogmans.

**3 Jagdscheininhaber.** Bauer Heinrich Lepping.

**1 Jagdscheininhaber.** Kaufmann Johann Knufmann.

**5 Jagdscheininhaber.** Landwirt Bernhard Schulze-Kengel, Landwirt Alois Schulze-Kengel, Bauer Josef Bolle, Landwirt Johann Schulze-Wülfing, Landwirt Bernhard Bennemann.

**2 Jagdscheininhaber.** Landwirt Johann Schnudde, Bauer Gerhard Sondermann.

**5 Jagdscheininhaber.** Bauer Hubert Hungerhoff, at. Being, Landwirt Heinrich Hungerhoff, Jagdaufsicht Heinrich Vanling, Förster Wilhelm Wülfing, Bauer Johann Haffel.

**1 Jagdscheininhaber.** Bauer Johann Krafenbrink.

**3 Jagdscheininhaber.** Förster Josef Hallerbach, Landwirt Josef Lehmbrod-Müllers, Landwirt Heinrich Lehmbrod-Müllers.

**8 Jagdscheininhaber.** Landwirt Ignaz Disting, Landwirt Anton Treppmann, Bauer Erik Schulze-Holthausen, Förster Ludwig Fraude, Bauer Josef Schulze-Wedding, Bauer Hermann Schulze-Bröring, Bauer Wth. Schulze-Bröring, Landwirt Alois Hüging.

**8 Jagdscheininhaber.** Bauer Bernhard Klein Theising, Bauer Heinrich Kottelmann, Bauer Heinrich Schulze-Mengering, Bauer Bernhard Niehaves, Bauer Josef Schulze-Beitel, Verwalter August Grunke, Bauer Jakob Wehling, Lehrer Heinrich Tilmann.

**5 Jagdscheininhaber.** Kaufmann Alfred Hofmann, Kaufmann Theodor Wanning, Förster Bernhard Köfer, Kaufmann Josef Wülfing, Schmiedemeister Gerhard Schaffel.

**2 Jagdscheininhaber.** Landwirt Theodor Himmelberg, Bauer Bernhard Niehaus.

**8 Jagdscheininhaber.** Jagdaufsicht Gerhard Plag, Bauer Franz Tanderling, Lehrer Richard Rosenberger, Bauer Clemens Freiherr von Graes, Bauer Heinrich Niehaus, Bauer Josef Honel.

**5 Jagdscheininhaber.** Revierförster Wolf Gudde, Bauer Johann Tanderling, Bauer Bernhard Tanderling, Landwirt Gerhard Kademacher, Landwirt Bernhard Kademacher.

**2 Jagdscheininhaber.** Forstmeister Adolf Scheffer, Bolckhoff, Förster Wilhelm Wülfing.

**3 Jagdscheininhaber.** Landwirt August Kappelhoff, Bauer Heinrich Wanning, Bauer Bernhard Schulze-Althoff.

**2 Jagdscheininhaber.** Bauer Bernhard Hungerhoff, Jagdaufsicht Wilhelm Kottelmann.

**3 Jagdscheininhaber.** Bauer Hubert Köller, Landwirt Wilhelm Köller, Kassierer August Köller.

## Weiterer Rückgang der Arbeitslosenzahl.

Die rheinische Beschäftigungslage im Juni 1934.

Der Präsident des Landesamtes für Arbeit und Beschäftigung in Rheinland-Pfalz teilt mit:

Die Entwicklung der Arbeitslage und des Beschäftigungseinkommens im Monat Juni hat trotz jahreszeitlich bedingter Abschwächung in den saisonabhängigen Wirtschaftszweigen einen recht günstigen Verlauf genommen und einen weiteren Rückgang der Arbeitslosenzahl von 9749 ergeben. Die gesunde allgemeine Aufwärtsentwicklung kommt deutlich in der stetig wachsenden Zahl derjenigen Berufsgruppen zum Ausdruck, die die Hauptträger der Aufwärtsentwicklung sind. Hierunter fallen in den letzten 27 Berufsgruppen der Statistik im Januar 4, im Februar 6, im März 8, im April 12, im Mai 13 und im Juni 14 Berufsgruppen.

Recht auffallend ist auch eine Betrachtung des Rückganges der Arbeitslosigkeit innerhalb der einzelnen Berufsgruppen seit der Währungsreform des Jahres. Im Durchschnitt betrug der Gesamtrückgang 48,8 Proz. gegen 35,5 Proz. im Februar ds. Js. Unter den 27 Berufsgruppen der Statistik liegen folgende 12 Gruppen über der durchschnittlichen Entlastung:

| Berufsgruppe      | Rückgang der Arbeitslosigkeit in % |
|-------------------|------------------------------------|
| Häusliche Dienste | 62,4                               |
| Baugewerbe        | 61,4                               |
| Spinnstoffgewerbe | 60,8                               |
| Steine und Erden  | 59,9                               |

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| Befeldungsgewerbe             | 59,1 |
| Landwirtschaft                | 58,4 |
| Kaufhaus- und Textilindustrie | 54,0 |
| Lebensmittelindustrie         | 53,8 |
| Holzindustrie                 | 51,8 |
| Metallindustrie               | 51,4 |
| Papierindustrie               | 48,0 |
| Lebensmittelindustrie         | 46,8 |

Die günstige Gesamtentwicklung läßt sich auch noch an den in Arbeit stehenden, gegen Arbeitslosigkeit versicherten Volksgenossen nachweisen. Die Gesamtzahl der Beschäftigten betrug im Rheinland am 1. Juni ds. Js. männlich 1.240.677, weiblich 612.557, gegenüber männlich 1.010.584, weiblich 480.590 zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Innerhalb eines Jahres hat mithin im Rheinland die Gesamtzahl der Beschäftigten um 262.090 = 17,6 % zugenommen.

Am Monatsende wurden insgesamt 393.430 Arbeitslose gezählt, davon 30.481 Hauptunterstützungsempfänger in der Ar. 143.659 HUG in Ar. und 138.588 arbeitslose Wohlfahrtsunterstützte.

Die Zahl der beschäftigten Notstandsarbeiter betrug Ende Juni 1934 31.031. Durch die neue Verteilung der für Notstandsmassnahmen bereitgestellten öffentlichen Mittel ist eine verstärkte Entlastung zusätzlicher Arbeitsmöglichkeiten zu erwarten.

## Turnen / Spiel / Sport

### Heimische Boxer in Nürnberg.

Bei den Deutschen Kampfsportspielen.

Das Programm der Amateurböyer bei den Deutschen Kampfsportspielen in Nürnberg steht nunmehr genau fest. Die Kämpfe steigen von Montag, dem 23. Juli, bis Mittwoch, dem 25. Juli, in der Reitpolihalle. Uns interessieren vor allem die Boxungen im Mittel- und Schwergewicht. Es werden kämpfen:

**Im Mittelgewicht:**  
Campe (Berlin) — Prus (Duisburg)  
Kraus (Göhrde) — Kiermann (Magdeburg)  
Katz (Dortmund) — Leitner (Stuttgart)  
Mellin (Hamburg) — Büste (Berlin)

**Im Halbschwergewicht:**  
Pösch (Berlin) — Dieffenbach (Solingen)  
Bogt (Hamburg) — Koppers (Böckel)  
Fisse (Erfeld) — Vorbeier (Berlin)  
Pösch (Leipzig) — Kauer (Erfeld)

**Leichtathletik-Sportabzeichen.**  
Die Abnahme für das Sportabzeichen für die Gruppe Leichtathletik findet heute Donnerstag ab 10 Uhr auf dem Sportplatz statt.

19 Uhr auf dem Sportplatz statt des Kampfsportspiels.

## Radsport.

### Weitere Meldungen zum Radrennen in Rhede.

Die Rennungsliste für das Radrennen am kommenden Sonntag auf der idyllisch gelegenen Bahn in Rhede ist geschlossen. Man darf die Leistung der Bahn das Kompliment machen, daß sie ein ganz hervorragendes Fahrerfeld auf die Beine gebracht hat. Alles, was Name und Klang in Weltdeutschland hat, wird sich in Rhede ein Stellbühnen geben. Neben den bereits erwähnten großen Kanonen aus Münster, Dortmund und Köln werden auch noch hervorragende Kräfte aus Gladbach, Krefeld, Bocholt u. a. an den Start gehen. Aus Köln kommen noch neben Kleinschlag — Kolbenbach die Mannschaften von — Kersch und Kleinschlag — Kersch. Dortmund ist weiter mit der erstklassigen Paarung Lindemann — Kimpflich vertreten. Krefeld entsendet die bekannten Bongaerts — Schneider, während Gladbach die Gladbacher Stadtfarben vertreten. Bocholts Elite fehlt natürlich nicht. Lukas wird wieder mit dem ausgezeichneten Dortmunder Bort Kersch ein solches Rennen fahren, auch Cerny, der mit Süß (Dortmund) fährt, hat gute Chancen. Die beiden unzerrennlichen Hoves — Quirmbach fahren diesmal nicht zusammen, vielmehr werden beide mit auswärtigen Partnern in Rhede antreten. Besser und interessanter konnte die Besetzung der Rennen nicht werden. Sicherlich werden sich alle Radrennfreunde auf die große Schlussveranstaltung der Radrennbahn Rhede freuen und sich zu einem Besuch entschließen.

## Briefkastensport.

### Ein internationaler Wettflug für Briefkasten.

findet Ende dieser Woche statt, und zwar von Barcelona (Spanien) aus. Die deutschen Jäger, namentlich die Rheinischen, beteiligen sich mit rund 2000 Tauben. Die letzteren werden sämtlich nach Köln geschickt, und von hier aus geht es zur Hauptkassette nach Belgien. Wenn auch die Belgier den Lauf gewinnen, läßt sich Material zu haben, so werden unsere deutschen Luftleger zeigen, daß sie auch solche Konkurrenz ausstehen können.

## Märkte.

### Beiling Wesel.

Grüner Weizen 4,3 bis 6,7, Rottweizen 7,1 bis 8, Weizen 2,8 bis 4,2, Strauchbohnen 9 bis 11,4, Nachschöbner 11,3 bis 12,8, Die Bohnen 6,2 bis 7,9, Strauchbohnen 14 bis 16,7, rote Weizen 4 bis 5,8, Tomaten 7 bis 13,5, Stachelbeeren 7,3 bis 11,2, rote Johannisbeeren 10,4 bis 12,8, schwarze Johannisbeeren 15,1, kleine Äpfel 17 bis 18, Blumentopf 14, Kohlrabi 2 bis 4,8, Kopfsalat 2,9 bis 5,8, Treibhausgurken 14 bis 17,1, Kastengurken 19. Gemüse- und Obstmarkt stark. Nachfrage flaut. Nächste Versteigerung 19. Juli.

### Weseler Marktbericht.

Spitzkohl 8 bis 10, Wirsingkohl 10 bis 12, Möhren 5 bis 6, Karotten 7 bis 8, Zwiebeln 10 bis 12, Porree 3 bis 5, Kopfsalat 8 bis 10, Kartoffeln 8 bis 9, kleine 5 bis 7, Kefel 30, Bananen 25 bis 30, Zitronen 4 bis 7, Äpfel 7 bis 10, Schlangengurken 20 bis 30, Einmachgurken 80 bis 100, Khabarber 5 bis 6, Kohlrabi 8 bis 10, Äpfel 20 bis 25, Erdbeeren 30 bis 40, Grüne Bohnen 15 bis 17, rote Bohnen 8 bis 10, Stachelbeeren 12 bis 15, Erbsen 20 bis 25, Waldbereen 25 bis 30, Johannisbeeren 10 bis 15, Pfirsiche 40 bis 45, Molkebutter 1,30 bis 1,40, Landbutter 1,30, Eier 7 1/2 bis 8.

## Ämterliche Nachrichten.

Die Stadthauptkasse teilt uns mit:

### Öffentliche Steuernachzahlung.

Zahlungspflichtige, die mit nachstehend aufgeführten Steuern pp. im Rückstand sind, werden hierdurch aufgefordert, die Zahlung bis Dienstag, den 24. Juli 1934 vorzunehmen, da andernfalls die Kostenpflichtige Einziehung im Wege des Verwaltungszwangsvollzuges eintreten wird. Ein Verzicht auf die fällig gewordenen Kosten (Gebühren) kommt nicht in Frage, insbesondere haben die Rückzahlungspflichtigen verbundenen Kosten zu bezahlen. Diese öffentliche Mahnung tritt an die Stelle der Eingelassungen.

Es sind im Monat Juli 1934 fällig gewesen:

- Grund- und Haussteuer.
- Kanalarbeit und -beiträge.
- Müllabfuhrgebühren.
- Grundsteuer.
- Handwerkskammerbeitrag.
- Berufsschulbeitrag.
- Gemeindebeitrag.
- Bürgersteuer auf Grund der Steuerarten (Arbeitnehmer).

Beiträge zur landwirtschaftl. Berufsaufsicht, Zinsen und Tilgung von öffentlichen Darlehen bis 31. d. M. 1934.

Die Stadthauptkasse als Vollstreckungsbehörde.

Der Bürgermeister des Amtes Niederrhein-Werth teilt mit:

### Bekanntmachung.

Die Listen über die zu zahlenden Handwerkskammerbeiträge liegen vom 17. Juli ab 14 Tage lang im Amtszimmer 3 zur Einsicht offen. Einsprüche sind innerhalb 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungfrist beim Gemeindevorstand zu erheben.

Bocholt, den 17. Juli 1934.

Der Bürgermeister des Amtes Niederrhein-Werth: Hg. Blume.

### Bekanntmachung.

Die Ortsabgaben über die

- ortsübliche Bekanntmachung amtlicher Veröffentlichungen des Amtes Niederrhein-Werth und der dazu gehörigen Gemeinden.
- Reklamation der Zahl der Schöffen.
- Reklamation der Zahl der Gemeinderäte.
- Veränderung der Gültigkeit der Steuerordnungen für die Gemeinden des Amtes Niederrhein-Werth.

hängen in den Gitterkästen der Gemeinden und des Amtes vom 20. ds. Mts. ab eine Woche lang aus. Bocholt, den 17. Juli 1934.

Der Bürgermeister des Amtes Niederrhein-Werth: Hg. Blume.

## Schluss des redaktionellen Teils.

## Tagesanzeiger

Veranstaltungen, Vereine, Veranstaltungen.  
Ring im R.R.W.  
Wie verabredet, treffen wir uns heute um 8.30 Uhr auf dem Burg.

## Die Streikbewegung in USA.

zu sein, und in sich des Nira-Gewegung zwischen treten durch die Die schwere Wirtschaftspräsident Roosevelt Haus arbeitet, ten Staaten ein wieder aufland